

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die investiven Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2020 - 2023

Beratungsablauf:		
26.11.2019	Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	Vorbereitung
05.12.2019	Wirtschafts- und Finanzausschuss	Vorbereitung
12.12.2019	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
18.12.2019	Gemeinderat	Entscheidung

Für die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen werden die in der Anlage dargestellten investiven Maßnahmen vorgeschlagen.

Die investiven Maßnahmen beeinflussen die Darlehensaufnahme, jedoch nicht den Ergebnishaushalt. Die Entschuldung der Gemeinde Jade muss weiter vordringlichstes Ziel bleiben, so dass weitere Darlehensaufnahmen möglichst vermieden werden müssen. Prämisse muss sein, eine Neuverschuldung für die Folgejahre zu vermeiden und die Entschuldung der Gemeinde in größtmöglichem Umfang voran zu treiben. Für die Haushaltsjahre bis 2023 wird auf Grundlage des Verwaltungsentwurfs ein Darlehen in Höhe von rd. 7,8 Mio. Euro ausgewiesen.

Es sollte über Verschiebungen, Änderungen oder Streichungen von einzelnen Maßnahmen beraten werden, da behutsam mit der Einstellung neuer Maßnahmen umgegangen werden muss.

Verschiebungen, Änderungen oder Streichungen der einzelnen Maßnahmen aufgrund der stattgefundenen Bereisung der gemeindeeigenen Gebäude und Straßen mit dem Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt sind in der anliegenden Liste enthalten.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfiehlt dem Rat der Gemeinde, im Finanzhaushalt 2020 Mittel für investive Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen gemäß anliegender Liste bereitzustellen.